

## Feierliche Grundsteinlegung für neue studentische Wohnanlage in Wildau

Potsdam, 8. August 2019: Der Grundstein für eine neue studentische Wohnanlage auf dem Hochschulcampus in Wildau ist gelegt. Das Studentenwerk Potsdam feierte heute den offiziellen Baubeginn im Beisein von Dr. Martina Münch (Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg), Prof. Dr. Ulrike Tippe (Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau) sowie Ilja Weikum (ehemaliges Mitglied des Studierendenrates und Studierendenparlamentes). Während des Festakts bestückten die Gäste eine Zeitkapsel, die im Rahmen der Bauarbeiten in das Mauerwerk eingelassen wird. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung im Wintersemester 2020/21 entstehen 117 zusätzliche Wohnplätze für Studierende.

„In einer rasant wachsenden Stadt wie Wildau haben es die Studierenden besonders schwer unterzukommen“, bemerkt Peter Heiß, Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam. Bislang kann das Studentenwerk am Hochschulstandort Wildau nur 9 % der Studierenden mit einer günstigen Bleibe versorgen. Das ist noch unter dem Bundesdurchschnitt von 10 %. Peter Heiß weiter: „Wir freuen uns sehr darüber, dass mit dem heutigen Tag, dank einer Vollfinanzierung des Landes, der Grundstein für zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum gelegt wurde. Gleichzeitig werden wir uns nicht darauf ausruhen können. Schon jetzt kommen 56 % unserer Mieter\*innen aus aller Welt. Eine so internationale Hochschule wie die TH Wildau wird auch in Zukunft, gerade für ihre Studierenden aus dem Ausland, auf solch preisgünstigen Wohnraum angewiesen sein. Denn diese Gruppe hat es auf dem ohnehin angespannten Wohnungsmarkt noch mal schwerer.“

Der ca. 9,5 Mio. Euro teure viergeschossige Neubau wird gegenüber der 2012 fertiggestellten Wohnanlage am Hochschulring entstehen, in der bereits 97 Studierende wohnen. Neben Ein-Zimmer-Apartments mit integrierter Küchenzeile und Bad sind auch 2er-WGs geplant. Wie schon im jüngsten Wohnheimneubau auf dem Campus der Universität Potsdam sind auch bei diesem Bauprojekt Zweibettzimmer vorgesehen, bei denen sich zwei Studierende ein Zimmer teilen. Das Studentenwerk Potsdam geht diesen Schritt, um auf dem angespannten Wohnungsmarkt wenigstens einige studentische Wohnplätze mehr anbieten zu können.

### **Über das Studentenwerk Potsdam**

Das Studentenwerk Potsdam ist ein moderner, leistungsstarker Dienstleister. Es sorgt für die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 2.866 Bettplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem bietet das Studentenwerk Potsdam soziale sowie psychotherapeutische Beratung an, vermittelt Studierendenjobs und fördert studentische Kulturprojekte. Dabei orientiert es sich an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Studierenden, um die entsprechenden Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium zu schaffen.

**Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:**

[www.studentenwerk-potsdam.de](http://www.studentenwerk-potsdam.de)  
[www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam](https://www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam)  
[https://www.instagram.com/studentenwerk\\_potsdam/](https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/)

**Bilddownloads zu dem Bauprojekt und der offiziellen Grundsteinlegung finden Sie unter:**

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

**Ansprechpartnerin für die Medien:**

Josephine Kujau  
Studentenwerk Potsdam  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales  
(0331) 3706 -250  
[presse@studentenwerk-potsdam.de](mailto:presse@studentenwerk-potsdam.de)

**Aufnahme in den Presseverteiler:**

Sie möchten regelmäßig Neuigkeiten vom Studentenwerk Potsdam erhalten? Dann tragen Sie sich einfach in den [Presseverteiler](#) ein.